Stadt Neubrandenburg

Tag	esord	lnung	spunkt
3			, -

A		odoran a ono ang	X öffentli	ch			
			nicht ö	ffentlich			
			Sitzungso	atum: 07.02.13			
Dru	cksachen-Nr.:	V/890					
Beschluss-Nr.:		552/35/13	Beschluss m:	sdatu 07.02.13			
Gegenstand:			Teilnahme von Vertretern der Stadt Neubrandenburg an der 37. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages				
Einr	eicher:	Oberbürgermeister —					
Bes	chlussfassung		Oberbürgermeister Hauptausschuss Betriebsausschuss X Stadtvertretung				
Bera	tung im:						
X	24.01.13	Hauptausschuss		Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss			
		Hauptausschuss		Ausschuss für Generationen,			
		Finanzausschuss		Kulturausschuss			
		Rechnungsprüfungsausschu ss					
		Betriebsausschuss					

Neubrandenburg, 16.01.13

Dr. Paul Krüger Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des § 2 Abs. 1 und § 22 Abs. 2, 3 Nr. 12 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird durch die Stadtvertretung der Stadt Neubrandenburg nachfolgender Beschluss gefasst.

- 1. Auf der 37. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 23.04.13 bis 25.04.13 in Frankfurt am Main wird die Stadt Neubrandenburg von zwei Abgeordneten mit Stimmrecht und von drei Gästen ohne Stimmrecht vertreten.
- 2. Die Stadt Neubrandenburg entsendet als Abgeordnete mit Stimmrecht:
- eine/n Vertreter/in der Fraktion DIE LINKE, (Ratsherr Dieter Kowalick)
- den Vertreter der Verwaltung, Oberbürgermeister Dr. Paul Krüger.
- 3. Als Gäste ohne Stimmrecht entsendet die Stadt Neubrandenburg
- eine/n Vertreter/in der Fraktion der CDU, (Ratsherr Wilfried Luttkus)
- eine/n Vertreter/in der Fraktion der SPD-B'90/GRÜNE (Ratsherr Dr. Joachim Lübbert)
- einen Vertreter der Fraktion Freie Bürger/FDP (Ratsherr André Sandmann)

Finanzielle Auswirkungen:

Reisekosten von ca. 400,00 Euro/Vertreter/in zu Lasten des Sachkontos 50 19 00 (Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige) bzw. des Sachkontos 56 13 00 (Dienstreisen).

Begründung:

Ordentliche Hauptversammlungen des Deutschen Städtetages werden alle zwei Jahre einberufen.

Die 37. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages findet vom 23.04.13 bis 25.04.13 in Frankfurt am Main statt.

Nach § 6 Abs. 2 der Satzung des Deutschen Städtetages kann die Stadt Neubrandenburg als unmittelbare Mitgliedstadt entsprechend ihrer Einwohnerzahl zwei Abgeordnete mit Stimmrecht entsenden. Neben dem Vertreter der hauptamtlichen Verwaltung wird gemäß Rotationsprinzip ein/e Vertreter/in der Fraktion DIE LINKE das Stimmrecht wahrnehmen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der Teilnahme von Gästen ohne Stimmrecht, von der die Stadt Neubrandenburg zugunsten der nicht berücksichtigten Fraktionen der CDU, SPD-B´90/GRÜNE und Freie Bürger/FDP Gebrauch macht.